

Ihm werden die tödlichen Schüsse in Stöcken zugerechnet

Supermarkt-Raubmord: Ermittlergruppe "Discounter" kassiert mit SEK-Einsatz polnischen Tatverdächtigen in Dresden

Freitag 26. Juni 2015 - **Hannover/Göttingen (wbn).** Die Ermittlungsgruppe „Discounter“ hat in den frühen Morgenstunden erfolgreich zugeschlagen. Die tödlichen Schüsse auf einen hilfsbereiten 21 Jahre alten Supermarktkunden in Hannover-Stöcken hatten die ganze Region geschockt.

Jetzt ist ein dringend Tatverdächtiger festgenommen worden: Spezialeinsatzkräfte haben einen 42-jährigen polnischen Staatsbürger in Dresden am Rastplatz "Dresdner Tor Nord" in einem PKW überrascht. Dem bundesweit gesuchten Todesschützen werden siebzehn Überfälle auf der Grundlage ballistischer Spuren zugeordnet. Doch es kommen noch weitere 26 Tatzusammenhänge in Frage. Niedersachsens Innenminister Boris Pistorius hat heute umgehend den Ermittlern seine Anerkennung gezollt: „Ich freue mich sehr, dass es der Polizei Hannover mit Unterstützung der Polizei aus Bayern, Sachsen, Brandenburg und Thüringen gelungen ist, den mutmaßlichen Täter des Raubmordes in Hannover und diverser brutaler Raubüberfälle festzunehmen.“

Hinweis der Redaktion: Auf folgendem Link sehen Sie das offizielle Fahndungsvideo, mit dem der Tatverdächtige seinerzeit nach dem blutigen Überfall in Hannover-Stöcken bundesweit gesucht worden war:

[Fahndungsvideo](#)

Fortsetzung von Seite 1

Die Festnahme sei ein Ergebnis hartnäckiger und professioneller Ermittlungsarbeit, die von Anfang an mit Hochdruck und hohem Aufwand geführt wurde.

Nachfolgend die offizielle Mitteilung der Polizei zur Festnahme im sächsischen Dresden: „Spezialeinsatzkräfte haben gestern Morgen, gegen 05:10 Uhr, einen 42-jährigen polnischen Staatsbürger in Dresden (Sachsen) festgenommen. Er steht im Verdacht, im Dezember 2014 einen 21-jährigen Kunden in einem Supermarkt an der Weizenfeldstraße im hannoverschen Stadtteil Stöcken erschossen zu haben. Aufgrund der Übereinstimmung von Tatortspuren -

Ermittlergruppe "Discounter" kassiert mit SEK-Einsatz Tatverdächtigen in Dresden

Geschrieben von: Lorenz

Freitag, den 26. Juni 2015 um 14:25 Uhr

ballistische Gutachten sowie DNA-Spuren - konnten dem Täter insgesamt 17 Überfälle auf Supermärkte zugeordnet werden. Darüber hinaus prüfen die Ermittler Zusammenhänge zu 26 weiteren Taten im Bundesgebiet.

Umfangreiche Ermittlungen der EG "Discounter" des Zentralen Kriminaldienstes Hannover in enger Zusammenarbeit mit Beamten in den betroffenen Bundesländern (Niedersachsen, Hessen, Nordrhein-Westfalen, Sachsen-Anhalt, Brandenburg, Thüringen und Bayern) führten auf die Spur des 42-Jährigen. Spezialeinsatzkräfte nahmen den Tatverdächtigen gestern am frühen Morgen am Rastplatz "Dresdner Tor Nord" in einem PKW fest. Im Fahrzeug fanden die Durchsuchungskräfte eine scharfe Schusswaffe und dazugehörige Munition und stellten sie sicher.

Der Waffentyp entspricht der bei den Überfällen verwendeten Schusswaffe. Zudem führte ein Abgleich der Fingerabdrücke des 42-Jährigen zur Übereinstimmung mit an drei Tatorten gesicherten Fingerspuren. Darüber hinaus stimmt die DNA des Tatverdächtigen mit an zwölf Tatorten gesicherten Spuren überein.

Der 42-Jährige wurde heute auf Antrag der Staatsanwaltschaft Hannover einem Haftrichter vorgeführt und ging anschließend in Untersuchungshaft.“